
Speed Champions: Zwei siegreiche Ford GT aus Lego

Nach dem F-150 Raptor mit Hot Rod auf dem Anhänger und dem Mustang bringt Lego in seiner Reihe „Speed Champions“ ein weiteres Ford-Set heraus. Der neue Bausatz widmet sich zwei Le-Mans-Fahrzeugen, dem aktuellen GT von 2016 und dem GT 40, der 1966 beim Langstreckenklassiker den Sieg einfuhr. Mini-Figuren sowie Accessoires wie etwa eine Start-Ziel-Flagge und ein Siegerpokal runden den Inhalt ab.

1966 erzielte der Ford GT 40 Mk II mit der Startnummer 2 den Le-Mans-Gesamtsieg. Zwei weitere GT 40 sorgten überdies mit den Plätzen zwei und drei für einen Dreifach-Erfolg. Insgesamt triumphierte Ford zwischen 1966 und 1969 bei den 24 Stunden von Le Mans viermal in

Folge. 50 Jahre später, im Jahre 2016, sicherten sich der Deutsche Dirk Müller, der Franzose Sébastien Bourdais sowie der US-Amerikaner Joey Hand im neuen GT mit der Startnummer 68 den Sieg in der GTE-Pro-Kategorie.

Für Craig Callum, Designchef von Lego-Speed-Champions, waren die beiden Modelle ein Traumprojekt. „Der Ford GT 40 hat Motorsport-Geschichte geschrieben und der neue Ford GT gehört zu den faszinierendsten Rennwagen der Gegenwart. Wir haben beide Modelle sowohl für Kinder als auch für erwachsene Fans entworfen“, sagt er. Als Amateur-Motorsportler nimmt Callum mit einem zum Hot Rod umgebauten Ford Model A selbst regelmäßig an Rennen teil. Er begann seine Karriere als Fahrzeug-Designer in der Automobilindustrie. Für die neuesten Kreationen aus der Lego-Reihe entwickelte er mit seinem Team zehn Prototypen, bevor die finale Bausatz-Version der beiden Rennwagen in Produktion ging.

Das Ford-GT-Set kostet 34,99 Euro. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Lego-Set mit Ford GT von 1966 und 2016.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lego



Lego-Set mit Ford GT von 1966 und 2016.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lego